

GERMAN TRANSLATION OF DOCUMENTARY

Clifford E Carnicom

Feb 20 2005

THE FOLLOWING THREE SEGMENTS OF THE DOCUMENTARY
Aerosol Crimes, First Edition
ARE NOW AVAILABLE IN A GERMAN TRANSLATION

Einführung:

Bitte halten Sie die Welt, die Sie jetzt sehen, in Erinnerung. Diese Welt steht nun in großer Gefahr. Auch wenn Sie bereit sind, das, was Sie gleich sehen werden, ein Ende zu bereiten, werden Sie nie wieder die Welt auf gleiche Weise betrachten.

Im Frühjahr 1999 fing ein riesiges Unternehmen an, das viele von uns schwer zu glauben finden werden. Das Unternehmen benutzt Flugzeuge, um enorme Mengen von feinen Partikeln in die Atmosphäre zu verstreuen. Die Bedeutung dieser Aktion ist gravierend und weitreichend und sie wird an die Grenzen des Verständnis heranreichen.

Die in diesem Film präsentierten Beweise werden widersprochen und man wird Ihnen sagen, daß alles normal und wie gewohnt sei. Ihnen wird gesagt, dass kein Grund zur Sorge besteht. Dass alles ist, wie es immer war. Ihre Augenzeugeberichte werden als unzuverlässig abgetan. Dieses Abtun durch Autoritäten und Beamter wird fundamentalen physikalischen Prinzipien sowie der Vernunft widersprechen, aber Sie werden ihm trotzdem begegnen. Dieses Abtun dauert nun länger als fünf Jahren und begleitet einem wachsenden Basisbewußtsein getragen von Millionen besorgter und engagierter Bürger. Und nun bitte ich Sie eindringlich, Ihren eigenen Verstand einzusetzen, um zu Ihren eigenen Schlußfolgerungen bezüglich der Wahrheit dieser Sache zu kommen.

Unterscheidungen

Was Sie jetzt sehen ist ganz normal; diese Kondensstreifen sind das Wahrzeichen von hochfliegenden Düsenflugzeugen seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Sie merken, dass diese Kondensation ziemlich schnell verschwindet, wie Ihr Atem an einem kalten Wintertag. Das ist wie es sein soll, und wie es gewesen ist. Für diejenigen, die neugierig genug sind, um sich eingehend mit der Physik, der Chemie und der Thermodynamik von Kondensstreifen zu befassen, hat diese Normalität eine gründlichere Erklärung. Ja, die Wissenschaft und der gesunde Menschenverstand stimmen hier überein, und in diesem gewöhnlichen Phänomen sehen wir das Gleichgewicht der Natur.

Nun müssen wir uns einer anderen Welt zuwenden, eine Welt, die uns jetzt umgibt und dennoch vielen von uns unbewußt bleibt. Die Atmosphäre dieses Planeten ist geändert worden,

und jetzt lernen Sie einen der Hauptgründe dieser Veränderung kennen. Das Flugzeug oben im Bild hinterläßt einen ganz normalen Kondensstreifen, und er verschwindet ganz rasch, wie von Kondensation zu erwarten ist. Aber tiefer im Bild sehen Sie ein Ausströmen, das sich nicht bewegt, dick, durchgehend und anhaltend ist; letztendlich muß man zu dem Schluß kommen, dass es NICHT hauptsächlich aus Kondensation besteht. Die atmosphärischen Bedingungen dieser beiden Streifen sind sich nicht besonders unähnlich und dennoch ist das Ergebnis ganz verschieden. Logisch gesehen kann das nur passieren, wenn die Kondensstreifen selbst sich sehr verschieden sind, und in der Tat ist das der Fall.

Die Mehrzahl dieser Bilder, die Sie jetzt sehen, wurden in der Hochwüste von Neu-Mexiko aufgenommen. Hier ist es sehr trocken, mit sehr niedriger Luftfeuchtigkeit. Tatsächlich ist sie eine Gegend, die sich sehr für die Bildung von normalen Kondensstreifen eignet. Kondensstreifen bilden sich leicht und gern unter Bedingungen von niedriger Luftfeuchtigkeit, und in der Vergangenheit war ein Kondensstreifen im hohen, klaren Wüstenhimmel ein harmloses und oft-gesehenes Ereignis. Kalte und trockene Bedingungen, genau diejenigen, die normalerweise in der oberen Atmosphäre vorkommen, sind für die Bildung von Kondensstreifen sehr günstig. In der oberen Atmosphäre ist die Luftfeuchtigkeit verhältnismäßig niedrig; das ist einer der Gründe warum die meisten Wolken sich in der Mitte der Troposphäre bilden, den unteren Teil unserer Atmosphäre, auf einer Höhe bis zu ungefähr sieben Meilen.

Im Laufe dieser Untersuchung unserer Atmosphäre, müssen wir uns jetzt vier Arten von Ereignissen oder Phänomenen zuwenden. Zusätzlich zu Wolken und Kondensstreifen müssen wir jetzt etwas anderes in Betracht ziehen—das Aerosol. Ein Aerosol ist ein festes Teilchen, das sich in Suspension befindet, entweder in einer Flüssigkeit oder in einem Gas. In diesem Fall dient als Gas unsere Atmosphäre. Die Aerosole werden hauptsächlich in zwei Formen auftreten—als Aerosole ausgeströmt von einem Flugzeug und als eine Gesamtmenge, eine Ansammlung von Aerosolen in der Atmosphäre. Ein geeigneter Ausdruck für diese Ansammlung ist eine „Aerosol-Bank“.

Es ist jetzt bekannt, dass die anhaltenden Streifen, die den Stoff dieses Films sind, hauptsächlich fester Natur und des Ursprungs sind, und nicht überwiegend Kondensation. Eine kurze Erklärung der Wolkenbildung hilft uns zu verstehen, warum das so ist.

Wolken, das heißt „normale Wolken“, bedürfen zwei Bedingungen, um sich zu bilden: Teilchen und Feuchtigkeit. Wolken bilden sich nicht besonders gern in sehr reiner Luft; sie brauchen Teilchen, sogenannte „Kondenskerne“, an die die Kondensation haften kann. Damit der Prozeß wirksam wird, müssen diese Kerne sehr klein sein. Ihre Größe ist kleiner als ein Mikron—ein menschliches Haar mißt 60 bis 100 Mikrone in Durchmesser und ein Asbestfaser zwei bis drei Mikrone. Die andere Bedingung für die Bildung von „normalen“ Wolken ist ein Mindestniveau von Luftfeuchtigkeit; zahlreiche Quellen belegen ein Niveau von ungefähr 70 Prozent Relativ-Luftfeuchtigkeit. Sie merken, dass die Bedingungen für die Bildung von Wolken und die für die Bildung von Kondensstreifen sich schon ganz verschieden sind. Das ist weil sie ganz verschiedene Phänomene sind, die sich auf ganz verschiedene physikalische Prinzipien basieren. Kondensstreifen können und sollen sich leicht bilden in sauberer, trockener und kalter Luft. „Normale“ Wolken dagegen, brauchen ein höheres Luftfeuchtigkeitsniveau und

eine Basis aus Teilchen oder Aerosolen um die sie sich bilden können.

Die grundlegende Veränderung des Himmels als unmittelbares Ergebnis der Aktivität von Flugzeugen zwingt uns jetzt, uns eine ganz neue Reihe von Bedingungen zu widmen. Die Flugzeuge, die Sie jetzt sehen, verstreuen Material in der oberen Atmosphäre, meistens auf einer Flughöhe von 35,000 bis 40,000 Fuß. Statt zu verdampfen, dehnt sich dieses Material aus und bildet meistens einen häßlichen Dunst, der in den letzten Jahren die Sichtweite merklich verringert hat. Eine der bemerkenswerten Tatsachen davon ist dass sich dieser Dunst bei sehr niedriger Luftfeuchtigkeit bildet, meistens 30 bis 40 Prozent statt des 70 Prozent oder mehr wie bei Wolkenbildung gesehen. Und so wissen wir jetzt, dass es sich nicht um „Wolken“ im konventionellem Sinn handelt. Sie sind in der Tat eine einmalige und künstliche Schöpfung, die in der atmosphärischen und geophysischen Wissenschaft eine absolute Neuigkeit darstellen.

Es gibt nur einen einzigen Weg, der so eine grundlegende Veränderung herbeiführen kann, und das ist die Einführung in die Atmosphäre von enormen Mengen eines sehr kleinen, wasserliebenden, metallischen Salzes auf Flughöhe. Diese Veränderung kann nicht mittels Dampf allein erreicht werden, und die Emissionen, die wir hier untersuchen, sind in der Tat NICHT Dampf. Sie sind fest, und sie sind jetzt ein Bestandteil der Luft, die Sie atmen. Diese wichtigen Schlußfolgerungen sind der Kern des Aerosol-Unternehmens, das hier enthüllt wird. Diese grundlegende Veränderung der Atmosphäre, der Luft, die wir atmen, hat eine gravierende Auswirkung auf das Leben dieses Planeten, und das Aerosol-Unternehmen hat sehr viele potentielle Anwendungen, die darauf hinauslaufen, die Unantastbarkeit dieses Leben einzuschränken.

Dieses Unternehmen wird jetzt durchgeführt. Es wird durchgeführt ohne Ihre Beteiligung oder Ihre Zustimmung. Es beeinträchtigt Ihr Leben und das Ihrer Lieben und Freunde. Es beeinträchtigt das Leben auf Erden selbst.

Applikationen

Nachdem man der Realität dieser Veränderungen, die an unserem Planeten vorgenommen wurden, konfrontiert hat, ist es natürlich, nach dem „Warum?“ zu fragen. Warum würde irgendjemand die Luft, die wir alle einatmen, abändern wollen? Wer könnte das sein? Es kann sein, dass wir nie die Antworten zu diesen Fragen bekommen werden, weil klar ist, dass es sich bei dem Aerosol-Unternehmen um eine verdeckte Operation handelt. Eine Operation, die über die traditionellen Kanäle einer freien und demokratischen Gesellschaft nie öffentlich diskutiert oder enthüllt werden sollte. Eine Operation, die Sie nie nach Ihrer Einwilligung oder Ihrer Beteiligung fragen und trotz Ihren Sorgen und Bedenken ausgeführt wird. Es scheint, dass die Antworten, vor allem das „Warum?“, nicht einfach oder auf einem einzigen Zweck beschränkt sind. Je mehr man über die Art und Potential dieses Unternehmens versteht, desto komplizierter wird das Bild.

Was man dennoch machen kann, ist das riesige, an der Basis gesammelte Beweismaterial benutzen, um Auslegungen, die den Daten entsprechen, zu präsentieren. Das wurde auch gemacht, und jetzt gibt es fünf Hauptbereiche dieses Unternehmens, die mit den

Beobachtungen, Daten und Analysen über einen Zeitraum von über fünf Jahren übereinstimmen. Und zwar:

- 1. technische Modifizierung und Kontrolle der Umwelt.**
- 2. elektromagnetische Operationen**
- 3. militärische Operationen**
- 4. biologische Operationen**
- 5. geophysikalische Veränderungen des Planeten**

Diese Bereiche schließen einander nicht aus. Sie überschneiden sich, so dass es schwierig ist, zu erkennen, wo ein Programm beginnen mag und das andere endet. Es ist gut möglich, und in der Tat wahrscheinlich, dass viele oder alle dieser Operationen gleichzeitig stattfinden. Wie kann man, in diesem kurzen Abschnitt, erklären, wie und warum diese Arten von Programmen der breiten Palette von Beweisen, die jetzt zur Untersuchung verfügbar sind, entsprechen?

Erstens, in bezug auf die technische Modifizierung und Kontrolle der Umwelt: Die Beweise zeigen jetzt, dass selbst die physische Natur der Atmosphäre verändert wurde. Die beste Information führt zu dem Schluß, daß ein hygroskopisches Salz, das heißt, ein Wasser suchendes Salz, ein dominierender Bestandteil der eingeführten Aerosole sei. Eine andere Beobachtung, die immer wieder gemacht wird, ist, dass die Sprühoperationen häufig, wenn nicht meistens, vor ankommender Feuchtigkeit und Stürmen durchgeführt werden. In ihrer gewöhnlichen Wirkung führen diese Salze dazu, dass sich die Feuchtigkeit mit den festen Teilchen bindet und generell die Auswirkung, Häufigkeit und Menge der Feuchtigkeit, die den Boden erreicht, verringert. Dies ist eine der einfachsten Interpretationen, die man machen kann, die von zahlreichen Beobachtungen unterstützt wird: Der Feuchtigkeitsgehalt von ganzen Wettersystemen ist verändert worden. Es dürfte überhaupt kein Zufall sein, dass die Dürre jetzt alltäglich und weitverbreitet ist, und dass das Wasser des Planeten zunehmend kostbar und gesucht wird.

Es gibt diejenigen, die behaupten, dass die Aerosol-Operationen das wohlwollende Ziel haben, die Auswirkungen des Global Warming zu lindern. Anscheinend beinhaltet diese Behauptung auch die Ansicht, dass es besser ist, wenn dieses Vorhaben nicht in der Öffentlichkeit diskutiert wird, dass es besser ist, wenn die Menschen darüber nicht Bescheid wissen. Leider ist es so, dass die Daten die Behauptung des Wohlwollens nicht unterstützen. Tatsächlich deutet die Mehrzahl der Daten auf schädliche und potentiell katastrophale Folgen für die Umwelt und das Leben auf diesem Planeten, einschließlich die Menschen.

Außerdem, die große Mehrheit der eingesetzten Elemente und Substanzen, die untersucht wurden, werden tatsächlich die Temperatur der niedrigen Atmosphäre nicht verringern, sondern erhöhen. Das ist genau der Effekt, den die Beobachtungen unterstützen—dass die Dürrelage durch die Einführung von Aerosolen verschlimmert und nicht gelindert wird, wie

viele gern glauben würden.

Obendrein gibt es viele kompliziertere Aspekte der Umweltkontrolle, die mit der Verwendung von leitfähigen Aerosolen möglich sind, einschließlich die Veränderung der elektrischen Natur der Atmosphäre sowie thermische Instabilitäten, die von Wechselwirkungen mit dem magnetischen Feld der Erde hervorgerufen sind. Stürme hängen vom elektrischen Austausch in der Atmosphäre ab; selbst der Blitz ist ein Ergebnis der elektrischen Unausgeglichenheit zwischen den elektrischen Feldern der Erde und den der Atmosphäre. Das Abändern der Menge und der Verteilung von Niederschlag, das Stören des elektrischen Energieaustausch und das Erzeugen von thermischer Instabilität—diese Aspekte unterstützen die sehr realistische Beurteilung, dass Umweltveränderung und –Kontrolle wahrscheinlich ein Hauptzweck der Aerosol-Operationen ist. Die US-Air Force hat ihr Vorhaben, „Bis 2025 das Wetter zu besitzen“ öffentlich bekanntgegeben. Aus gutem Grund glauben viele, dass dieses Ziel, zumindest teilweise, bereits erreicht wurde. Diese kurze Einführung in das Thema betrifft nur die Auswirkungen auf die Atmosphäre, praktisch eine „Eierschale“ des Lebens, die diesen Planeten umgibt. Wenn man die ganzen Auswirkungen auf die Umwelt in Betracht zieht—auf den Boden, die Meere und Seen, die Tiere und Pflanzen, die Landwirtschaft, die uns ernährt—das läßt nichts Gutes ahnen für eine Umweltveränderung, die wir mit unserer Gleichgültigkeit teuer bezahlen werden.

Nicht nur die Feuchtigkeits- und Wärmemerkmale der Atmosphäre wurden mit dem Einsatz von Aerosolen verändert, sondern wahrscheinlich auch deren elektromagnetischen Eigenschaften. Ein Ion ist ein geladenes elektrisches Teilchen, und sämtliche Daten unterstützen die Behauptung, dass riesige Mengen von leicht zu ionisierenden Teilchen auch ein wichtiger Teil des geophysischen Gesamtbildes sind. Es gibt einige Elemente, die tatsächlich mit der Energie von UV-Licht—und sogar sichtbarem Licht, in einigen Fällen--aufgeladen werden können, und dazu gehört Barium. Die Bedeutung der Fähigkeit, die Atmosphäre elektrisch und magnetisch zu modifizieren, sind enorm, und eine Vielfalt von physischen Methoden, die benutzt werden, um die Energie in jenem Medium zu übertragen, manipulieren, leiten und fortpflanzen müssen dann in Betracht gezogen werden. Als Beispiel, wie eine kleine Veränderung eine große Wirkung haben kann, steht diese Feststellung der Lancaster University in Großbritannien zum Thema der Ionosphäre:

“...Obwohl weniger als 1% der oberen Atmosphäre ionisiert wird, machen die geladenen Teilchen das Gas leitfähig, was ihre Merkmale komplett verändert. Die Ionosphäre kann Strom tragen sowie Radiowellen zurückwerfen, ableiten und streuen...”

Was wir also sehen, ist dass eine kleine Veränderung der elektrischen Eigenschaften der Atmosphäre, egal ob der oberen oder jetzt der unteren, ändert total die Art und Weise, wie diese Erdschale benutzt werden kann. Diese Vorstellung führt uns in den Bereich der Plasmaphysik, die vielleicht verständlicher ist, als sie zuerst erscheint. Die meisten von uns kennen die Neon- oder Leuchtröhre. Diese ist ein ganz gewöhnliches Beispiel der Plasmaphysik. In der Röhre befindet sich ein ionisiertes Gas, und Energie kann sehr leicht durch die Röhre geschickt werden, um Licht zu erzeugen. Ein Plasma ist ein leitfähiges Gas. Das heißt, dass das Gas eine Quelle von Ionen und Elektronen ist, und dass diese Elektronen benutzt werden können, um Strom zu leiten. Wir haben gesehen, dass es nur eine kleine Veränderung bedarf,

um eine bedeutende Veränderung der elektrischen Eigenschaften des Gases herbeizuführen, und dass die Wirksamkeit der Energieübertragung und Ansammlung hängt primär davon ab, wieviele Elektronen in das Gas eingeführt werden können. Der Begriff, der diesen Zustand beschreibt, lautet Elektronendichte, und er wird für unser Verständnis der wahrscheinlichen Ziele des Aerosol-Unternehmens zunehmend wichtig sein.

Mehrfache Messungen der atmosphärischen Leitfähigkeit, der Extremniederfrequenz- und Niederfrequenzstrahlung sowie der magnetischen Schwankungen unterstützen die Behauptung, dass die grundlegenden elektrischen Eigenschaften unserer Atmosphäre verändert worden sind. Die Veränderung dieser zwei erwähnten physikalischen Eigenschaften allein, die thermodynamische und die elektrodynamische, hat die Aussicht, unsere Welt dermaßen zu verändern, dass selbst die konservativsten umweltbewußten Menschen sollten sich diese Aussicht auf globale Störung und Schaden bewußt sein. Veränderungen der Wärme und der Energie sind die Lebensgrundlage dieses Planeten und aller seinen Bewohner.

Es ist logisch und notwendig, dass unsere Untersuchung der Applikationen die darin unvermeidbare Rolle des Militärs mit einschließt. In der Tat, das extreme und ununterbrochene Interesse und die dauernde Überwachung der zivilen Aerosolforschung seitens des Militärs und der Geheimdienste steht im starken Kontrast zu der öffentlichen Erklärung der US Air Force, dass das ganze Thema ein „Schwindel“ sei. Allein diese sonderbare Tatsache ist Grund genug, um in vielen von uns den Wunsch zu wecken, die Wahrheit zu finden. Die fortschrittlichsten Militärgruppierungen, Geheimdienste und Rüstungsbetriebe zeigen ein klares Interesse für die Überwachung und Kontrolle der Diskussion und die Enthüllungen des Aerosolunternehmens.

Die Werkzeuge der Forschung und Analyse müssen daher eingesetzt werden, um zumindest teilweise diesen Mangel an Offenheit, der jetzt unsere Demokratie, unter dem Vorwand der nationalen Sicherheit hüllt, auszugleichen. Einen flüchtigen Blick von dem militärischen Programm ist erhascht worden, und ein zentrales Thema wird zum Schluß auftauchen—das Thema von Kontrolle. Kontrolle im tiefsten und weitreichendsten Sinne, die man sich vorstellen kann. Weil, wenn man es geschafft hat, die Atmosphäre des Planeten unter Kontrolle zu bringen, hat man letztendlich Kontrolle über das Leben selbst.

Nachdem man sich mit der Plasmaphysik befasst hat, das heißt, mit der Physik eines unter Strom gesetzten Gas oder einer Atmosphäre, ist es unmöglich, unsere Diskussion weiter zu führen, ohne zumindest eine kurze Einführung in die HAARP-Anlage und ihre Technologie vorzunehmen. HAARP—die High Active Auroral Research Program (hohe aktive Polarlicht Forschungsprogramm) wird von der US Air Force geführt, angeblich als eine einfache Forschungseinrichtung. Laut der Air Force ist der angegebene Zweck von HAARP, „eine wissenschaftliche Bemühung, deren Zweck die Untersuchung der Eigenschaften und Verhalten der Ionosphäre ist, mit besonderer Betonung auf ihrer Nutzung, um die zivilen und militärischen Kommunikations- und Überwachungssysteme zu verbessern“. Das könnte stimmen, oder wiederum könnte HAARP mehr sein als nur eine „wissenschaftliche Bemühung“. Hier könnte es einleuchtend sein, das US Patent Nr. 4 686 605 von Bernard Eastlund, 1987, in Betracht zu ziehen. Sein Titel lautet, „Eine Methode und ein Apparat, um

ein Bereich der Erdenatmosphäre, Ionosphäre und/oder Magnetosphäre zu verändern“. Es gibt viele, die vernünftigerweise zum Schluß gekommen sind, dass dieses Patent im wesentlichen den Entwurf für die bestehende HAARP-Anlage darstellt. Dieses Patent erwähnt zahlreiche Zielsetzungen und Arbeitsweisen, die einer bloßen „wissenschaftlichen Bemühung“ weit übersteigen. Die Arbeit von Nikola Tesla wird zitiert als historische Quelle. Die erstaunlichen Erfindungen und Leistungen von Tesla auf dem Gebiet von Energieübertragung und Verstärkung, einschließlich die Benutzung der Atmosphäre als Medium zur Energieübertragung, sind gut dokumentiert. Nach seinem Tod wurden seine Papiere von der amerikanischen Regierung beschlagnahmt, vor allem diejenigen, die militärischen Wert hatten. Tesla gilt heute als vergessenes Genie.

Nach Herrn Eastlund, in ihrer jetzigen Form ist die atmosphärische Erhitzung in der Lage, „noch nie dagewesene Energiemengen auf strategischen Punkte in der Erdenatmosphäre zu erzeugen“ und dieses Energieniveau durch Energiepulsierungen beizubehalten. Das Patent empfiehlt auch die Anwendung von „großen Wolken von Barium“ damit die Ionisation durch das Sonnenlicht die Elektronendichte des Plasma steigert. Untersuchung und Analyse von Proben haben ergeben, dass die Atmosphäre jetzt tatsächlich ungewöhnlich hohe Mengen von Barium, ein toxisches Element, enthält.

Die Energiemengen, die dem HAARP-Projekt eigen sind, werden von Herrn Eastlund wie folgt angedeutet: „Diese Erfindung hat die Fähigkeit, die Wirkung einer Atombombe des „Heber“-Typs zu simulieren oder auszuführen, ohne dass eine solche Bombe tatsächlich detoniert werden muß.“ Eine Heberbombe ist eine, die das magnetische Feld der Erde selbst heben kann, und sie bedarf eines enormen Energieaufwand.

Weiter hat das Patent zahlreiche militärische Anwendungen, einschließlich die Verbesserung oder Störung von Kommunikations- oder Lenkungssystemen, wie diejenigen von Flugzeugen und Raketen. Radarstörung, Zerstörung von Raketen, Wetterveränderung, Übertragung von Partikeln in Mikron-Größe und Molekularveränderung der Atmosphäre sind weitere erwähnte Anwendungen des Patent. Die Exekutivzusammenfassung für das HAARP-Projekt erwähnt ausdrücklich die Nutzung von ELF-Strahlung von HAARP, um das Absinken von atmosphärischen Partikeln auf den Boden zu zwingen. Die Anwesenheit von Aerosolen in unserer Atmosphäre macht deutlich, dass Umweltmodifizierungen, die elektromagnetische Übertragung von Energie und Militärunternehmen im globalen Maßstab schon im Sicht sind.

1977 hielt der US Senat Anhörungen über biologische Experimente, die von dem Verteidigungsministerium an Menschen ausgeführt wurden, ohne deren Erlaubnis. In seiner Eröffnungsrede, Senator Kennedy stellte die Hauptfrage der Anhörungen fest: der bekannt gewordene „Gebrauch von Amerikanern als unwissentliche Versuchspersonen in Experimenten der bakteriologischen Kriegsführung im Freien, in der Öffentlichkeit, durch Beamter unserer eigenen Regierung.“ Weiter stellte er die entscheidende Frage: „Sollte ein demokratisches Volk die ganze Verantwortung für die Bestimmung der Notwendigkeit für geheime Versuche an unwissentliche Personen, um die Sicherheit der Nation zu schützen, ganz allein der Regierung überlassen?“

Es scheint als ob diese Hauptfrage nie richtig beantwortet wurde und dass, fast 30 Jahre später, diese Verantwortung keine Frage mehr ist, die der Öffentlichkeit vorgelegt wird. Es bleibt jedoch eine Tatsache, egal wie unangenehm und besorgniserregend sie sein mag, dass in den letzten Jahren biologische Bestandteile in atmosphärischen Proben wiederholt identifiziert wurden. Die US Umweltschutzbehörde hat sich geweigert, Proben zu untersuchen, die eindeutig biologische Materie der gleichen Form enthalten. Diese Bestandteile wurden anscheinend mit Austrocknung und Gefriertrocknung behandelt und durch Aerosole verteilt—genau die gleichen Methoden, die in den Senat-Anhörungen angegeben wurden. Weiter deuten die Beweise darauf hin, dass sehr fortschrittliche biotechnische Methoden wahrscheinlich ein Teil des Entwicklungs- und Zulieferungsprozesses sind. Bisher hat kein öffentlicher oder Privatmediziner versucht, die Untersuchungsmethoden und Ergebnisse zu wiederholen, und so werden die Beweise weiterhin nur von unabhängigen Bürgeraktivisten erbracht. Anerkennung von und Antwort auf diese Beweise von ämtlicher Seite bleibt aus. Zur Zeit gibt es keine Aussicht auf öffentliche Anhörungen über die Aerosolfrage und die Wirklichkeit der Beweise wird von den Beamten weiter abgeleugnet.

Und letztens, obwohl mehr theoretisch als unsere Diskussion der Umweltmodifizierungs-, elektromagnetische, militärische und biologische Aspekte der Aerosolfrage, ist es nicht unvernünftig, an die Wechselwirkung mit der Erde als Ganze zu denken. Es ist nicht unmöglich, dass es Zusammenhänge geben könnte zwischen den Energieniveauen des veränderten Plasma und geophysischen Prozessen, einschließlich Erdenveränderungen. In den letzten Monaten haben führende wissenschaftliche Organisationen, Medien, und selbst das US-Verteidigungsministerium erhöhte Aufmerksamkeit auf dramatische Erdveränderungen gelenkt, die für die nahe Zukunft vorhergesehen sind. Diese Diskussionen kreisen um bedeutende Klimaveränderungen und geophysischen Feldveränderungen, wie zum magnetischen Feld. Es wurde enthüllt, dass wahrscheinlich passieren diese Veränderungen viel schneller als vorher gedacht

Es ist zumindest theoretisch möglich, dass eine Plasmahülle um die Erde Energie ansammeln kann; dies ist ein Ergebnis von erhöhter Elektronendichte in Kombination mit Niederfrequenzenergieverbreitung. Es gibt viele Fragen, die gestellt werden könnten, über wie und ob diese Energie benutzt werden könnte, um die Erde zu beeinflussen. Die vielen anormalen Erdveränderungen der letzten Jahre sind sicher ein Anlaß, um die Energieübertragung zwischen der Erde und der jetzt veränderten Atmosphäre näher zu untersuchen.

**FURTHER TRANSLATION OF THE DOCUMENTARY
REMAINS IN PROGRESS**

Appreciation is extended to those that have made
this translation available for the benefit of the global public.

[Back to Aerosol Operations Main Page](#)